

## STEINBRUCH WIRD HEIMAT FÜR BIENEN, FLEDERMÄUSE & CO

- Baukontor Gaaden GmbH treibt Renaturierung des ehemaligen Steinbruchs voran
- Neu errichtetes Förderband spart 230.000 Liter Diesel pro Jahr ein

Wien, 11.7.2012 Nach Beendigung des Abbaus von Dolomit im Abschnitt „Mitterotter 1“ am Standort der Mineral Abbau GmbH in Gaaden, Bezirk Mödling, begannen die Überlegungen „der Natur wieder etwas zurückzugeben“, wie der Geschäftsführer der STRABAG Tochterfirma Mineral Österreich, Erik Zechmann, berichtet. Eine Fläche von insgesamt 180.000 m<sup>2</sup> soll daher über die nächsten Jahre hinweg renaturiert werden. Die ersten Maßnahmen wurden bereits gesetzt:



So hat Mineral Bereiche aufgeschüttet, begrünt und Bienenhotels und Fledermauskästen auf der Fläche des ehemaligen Steinbruchs aufgestellt, die von den Schülerinnen und Schülern der HTL Mödling, Abteilung Innenraumgestaltung und Möbelbau, hergestellt worden waren. In einer weiteren Projektphase wird nach der Verfüllung des Abbaufeldes mit Erdaushubmaterial das Gelände an die natürlichen Gegebenheiten des Kalk-Wienerwaldes angepasst. Später werden auf der Fläche Steilwände aus Fels, lehmige Bereiche an Südböschungen und ein Feuchtbiotop zu finden sein. Vorrangiges Ziel des Projektes ist es, die natürlichen Lebensräume für heimische Tier- und Pflanzenarten wieder herzustellen und die

biologische Vielfalt durch nährstoffarme, strukturreiche Verhältnisse zu fördern. Darüber hinaus sollen einzelne Gestaltungsdetails zur Verbesserung des Windschutzes, des Mikroklimas und der Erosionssicherung beitragen. Sämtliche dieser Maßnahmen wurden mit einschlägigen Fachleuten erarbeitet und von den zuständigen Behörden genehmigt.

Im Bereich der Abbaufelder Mitterotter 2 und 3 wurden Förderbänder zum Transport von Gesteinsmaterial vom Abbaugelände zur Aufbereitungsanlage errichtet, welche in Kürze in Betrieb gehen werden. Damit können pro Jahr 230.000 l Diesel bzw. 500 t CO<sub>2</sub> eingespart werden – Treibstoff, den die Schwer-LKWs im Steinbruch für diesen Transportweg bisher benötigten. Zusätzlich zu diesen Einsparungen wird dadurch auch eine Reduktion der Staub-, und Lärmemissionen erreicht.

**STRABAG SE** ist einer der führenden europäischen Baukonzerne. Mit rund 76.900 Mitarbeitern wurde im Geschäftsjahr 2011 eine Leistung von € 14,3 Mrd. erbracht. Ausgehend von den Kernmärkten Österreich und Deutschland ist STRABAG über ihre zahlreichen Tochtergesellschaften in allen ost- und südosteuropäischen Ländern, in ausgewählten Märkten Westeuropas sowie auf der Arabischen Halbinsel präsent. STRABAG deckt dabei die gesamte Leistungspalette (Hoch- und Ingenieurbau, Verkehrswegebau, Spezialtief- und Tunnelbau) sowie die Bauwertschöpfungskette ab. Infos auch unter [www.strabag.com](http://www.strabag.com).

### Kontakt:

STRABAG SE

Paula Rys

Konzernkommunikation/Corporate Social Responsibility

Tel.: +43 1 22422-1174

[paula.rys@strabag.com](mailto:paula.rys@strabag.com)